

Feuer empor und sandte eine schnurgerade Rauchsäule in die stille Abendluft. Der Mann hieb sodann mit seinem Steinbeil von einem benachbarten Haselbusch zwei gabelige Äste zu, sowie einen glatten Schößling, der ihm zum Bratspieß dienen sollte. Daran steckte er seine Rehkeule, legte sie über die Gabeln der in die Erde gebohrten Stangen und briet nun sein Abendessen, indem er mit sichtlicher Gier auf das Ende wartete. Als er mit dem Hunger eines Raubtiers den größten Teil des noch halbrohen Fleisches verzehrt und seinen Durst aus dem nahen Bache gelöscht hatte, schleppte er noch mehr Holz zusammen, wälzte auch einen mächtigen Block zum Feuer, das voraussichtlich die ganze Nacht ausdauerte, und streckte sich dann zwischen der Glut und einem benachbarten Felsblock zum Schläfe nieder, unbekümmert um das Gebrüll der wilden Tiere; denn er wußte wohl, daß sie das Feuer scheuten. So hielt der erste Mensch, der diese einsame Wildnis betrat, seine Nachtruhe, indes die Gewässer des Baches lauter durch die Stille rauschten, das Feuer knisternd weiterbrannte, die funkelnden Sterne schweigend am Himmel dahinwanderten und die Eulen mit schaurigem Schrei über ihn hinwegflogen. Zuweilen waren im Walde leise, schleichende Schritte vernehmlich, und zwei glimmende Augensterne, in denen der Widerschein des Feuers lag, stierten aus der schwarzen Finsternis eine Weile auf das unbekannte Neue und tauchten dann wieder in das geheimnisvolle Dunkel zurück.

Von dieser Zeit an kamen häufig derlei Gesellen in das Tal, um dort zu jagen, und dann hallten die Berge wider vom Geschrei der Jäger, dem Bellen ihrer Hunde und dem dumpfen Blasen der Stierhörner. Es war ein starkes, wildes Geschlecht, das den Bären in seiner Höhle aufsuchte, den gereizten wilden Eber auf vorgehaltene Spieße aufrennen ließ, eine blutgierige Art, nur trachtend nach Fleisch und dem süßen, fetten Mark der Knochen. Als nun des Mordens genug und das Wild seltener geworden war in der Gegend, verschwanden sie wieder, um bessere Jagdgründe aufzusuchen, und für lange Zeit kehrte die alte Einsamkeit in das Tal zurück.

Dann kam es wieder, daß eines Morgens ein stattlicher Zweiunddreißigender, der auf einer saftigen Waldwiese behaglich äste, plötzlich den Kopf mit dem mächtigen Geweih hoch emporhob und lauschend in die Ferne horchte. Das war nicht das Pochen des Schwarzspechtes, das dort so taktmäßig klopfte,